

IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.at G. Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 28,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

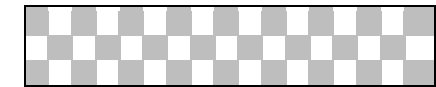


SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG

INHALT

1. Bundesliga 2
LL B – 5. Runde 4
2. Klasse Nord – 4. Runde 6
Saparkassenliga - Ankündigung 7
2. Klasse Stadt – 4. Runde 7
2. Klasse Süd/Mitte – 4. Runde 8
Festtagsblitzserie 9
ASK Blitzcup 10
Pönalen 2003 (bisher) 11

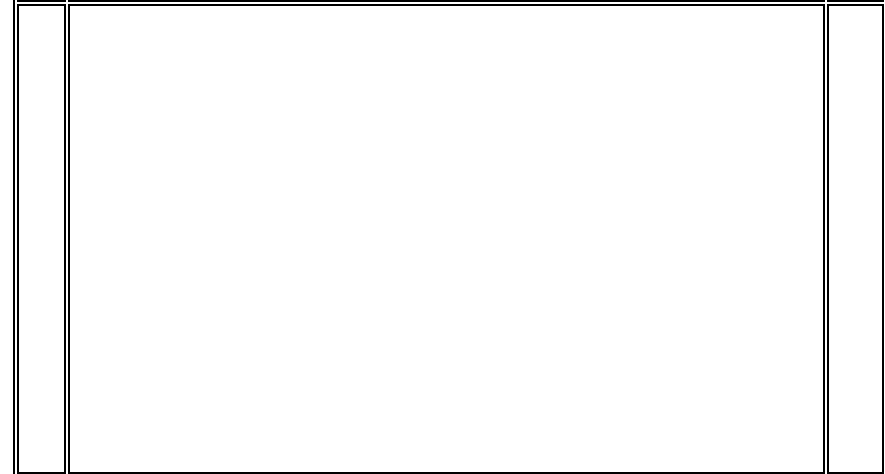
Impressum 12



SCHACH IN SALZBURG



1. BUNDESLIGA: SIEG



Remis u. Niederlage für Schwarzach

BERICHT ÜBER DIE 1. – 3. RUNDE DER 1. BL

1. RUNDE am 28.01.2003

	Frohnleiten	Jenbach	3.0:3.0
1	GM Kindermann St.	GM Bönsch Uwe	1 : 0
2	GM Kosten Anthony	GM Schlosser Philip	0 : 1
3	IM Freitag Manfred	GM Stangl Markus	½:½
4	FM Karner Christ.	IM Weinzettl Ernst	0 : 1
5	FM Watzka Horst	FM Kleissl Helmut	1 : 0
6	FM Singer Richard	Blaas Hansj,	½:½

	Tschaturanga	Die Klagenfurter	3.0:3.0
1	GM Rotstein Arkadij	GM Bischoff Klaus	½:½
2	GM Beim Valeri	GM Horvath Jozsef	½:½
3	GM Lau Ralf	FM Steflitsch Erich	½:½
4	GM Balinov Ilia	IM Hölzl Franz	0 : 1
5	IM Mahdy Khaled	FM Pilaj Herwig	½:½
6	FM Kilgus Georg	FM Titz Heimo	1 : 0

	Softline Gleisdorf	Spk. Schwarzach	2.5:3.5
1	GM Müller Karsten	GM Shchekachev A.	1 : 0
2	IM Schwarz Mich.	GM Hertneck Gerald	0 : 1
3	IM Schlosser Mich.	GM Zelcic Robert	0 : 1
4	FM Kotz Heinz P.	IM Danner Georg	0 : 1
5	MK Perhinig Robert	FM Schöppl Engelb.	1 : 0
6	Frosch Ronald	Ljubic Juro	½:½

	Austria Graz	NÖ Melk-Wachau	1.0:5.0
1	GM Wells Peter	GM Tischbierek Raj	0 : 1
2	GM Rabiega Robert	GM Vogt Lothar	½:½
3	GM Muse Mladen	IM Lehner Oliver	0 : 1
4	FM Herndl Harald	IM Bokros Albert	0 : 1
5	FM Fahrner Kurt	FM Miniböck Günt.	½:½
6	FM Frosch Erich	FM Beck Hartmuth	0 : 1

	Spk. Fürstenfeld	Hohenems	2.5:3.5
1	GM Pinter Jozsef	GM Gustafsson Jan	½:½
2	IM Schenk Andreas	IM Atlas Valery	½:½
3	IM Balogh Csaba	IM Naumann Alex.	0 : 1
4	IM Baumegger S.	FM Sinowjew Jurij	1 : 0
5	FM Kuba Günter	FM Novkovic Milan	½:½
6	Posch Siegfried	IM Gärtner Guntr.	0 : 1

	Ansfelden	Wr. Neustadt	5.0:1.0
1	GM Gyimesi Zoltan	IM Volkmann Fried.	1 : 0
2	GM Ftacnik Lubomir	IM Schroll Gerhard	½:½
3	GM Babula Vlastimil	IM Loeffler Stefan	½:½
4	IM Stanec Nikolaus	FM Neulinger Manf.	1 : 0
5	IM Weiss Christian	FM Roth Peter	1 : 0
6	FM Knoll Hermann	MK Wiedner Robert	1 : 0

2. RUNDE am 29.01.2003

	Jenbach	Wr. Neustadt	2.5:3.5
1	GM Bönsch Uwe	IM Volkmann Fried.	1 : 0
2	GM Schlosser Philip	IM Schroll Gerhard	0 : 1
3	GM Stangl Markus	IM Loeffler Stefan	0 : 1
4	IM Weinzettl Ernst	FM Neulinger Manf.	½:½
5	FM Kleissl Helmut	FM Roth Peter	½:½
6	Blaas Hansj,	MK Wiedner Robert	½:½

	Hohenems	Ansfelden	4.5:1.5
1	GM Gustafsson Jan	GM Gyimesi Zoltan	½:½
2	IM Atlas Valery	GM Ftacnik Lubomir	1 : 0
3	IM Naumann Alex.	GM Babula Vlastimil	1 : 0
4	FM Sinowjew Jurij	IM Stanec Nikolaus	0 : 1
5	FM Novkovic Milan	IM Weiss Christian	1 : 0
6	IM Gärtner Guntr.	FM Knoll Hermann	1 : 0

	NÖ Melk-Wachau	Spk. Fürstenfeld	3.0:3.0
1	GM Tischbierek Raj	GM Pinter Jozsef	½:½
2	GM Vogt Lothar	IM Schenk Andreas	½:½
3	IM Lehner Oliver	IM Balogh Csaba	½:½
4	IM Bokros Albert	IM Baumegger S.	1 : 0
5	FM Miniböck Günt.	FM Kuba Günter	½:½
6	FM Beck Hartmuth	FM Postl Anton	0 : 1

	Spk. Schwarzach	Austria Graz	3.0:3.0
1	GM Shchekachev A.	GM Wells Peter	1 : 0
2	GM Hertneck Gerald	GM Rabiega Robert	0 : 1
3	GM Zelcic Robert	GM Muse Mladen	1 : 0
4	IM Danner Georg	FM Herndl Harald	1 : 0
5	FM Schöppl Engelb.	FM Fahrner Kurt	0 : 1
6	Ljubic Juro	FM Frosch Erich	0 : 1

	Die Klagenfurter	Softline Gleisdorf	4.0:2.0
1	GM Bischoff Klaus	GM Müller Karsten	1 : 0
2	GM Horvath Jozsef	IM Schwarz Mich.	½:½
3	FM Steflitsch Erich	IM Schlosser Mich.	½:½
4	IM Hölzl Franz	FM Kotz Heinz P.	1 : 0
5	FM Pilaj Herwig	MK Perhinig Robert	½:½
6	FM Titz Heimo	Frosch Ronald	½:½

	Frohnleiten	Tschaturanga	2.5:3.5
1	GM Kindermann St.	GM Rotstein Arkadij	½:½
2	GM Kosten Anthony	GM Beim Valeri	½:½
3	IM Freitag Manfred	GM Lau Ralf	½:½
4	FM Karner Christ.	GM Balinov Ilia	½:½
5	IM Wittmann Walter	IM Mahdy Khaled	½:½
6	FM Watzka Horst	FM Kilgus Georg	0 : 1

BERICHT ÜBER DIE 1. – 3. RUNDE DER 1. BL

3. RUNDE am 30.11.2003

	Tschaturanga	Jenbach	3.5:2.5
1	GM Rotstein Arkadij	GM Bönsch Uwe	1 : 0
2	GM Beim Valeri	GM Schlosser Philip	½:½
3	GM Lau Ralf	GM Stangl Markus	0 : 1
4	GM Balinov Ilia	IM Weinzettl Ernst	1 : 0
5	IM Mahdy Khaled	FM Kleissl Helmut	½:½
6	FM Kilgus Georg	Blaas Hansj,	½:½

	Softline Gleisdorf	Frohnleiten	1.5:4.5
1	GM Müller Karsten	GM Kindermann St.	1 : 0
2	IM Schwarz Mich.	GM Kosten Anthony	0 : 1
3	IM Schlosser Mich.	IM Freitag Manfred	0 : 1
4	FM Kotz Heinz P.	FM Karner Christ.	½:½
5	MK Perhinig Robert	IM Wittmann Walter	0 : 1
6	Frosch Ronald	FM Singer Richard	0 : 1

	Austria Graz	Die Klagenfurter	3.5:2.5
1	GM Wells Peter	GM Bischoff Klaus	½:½
2	GM Rabiega Robert	GM Horvath Jozsef	0 : 1
3	GM Muse Mladen	FM Steflitsch Erich	1 : 0
4	FM Herndl Harald	IM Hölzl Franz	½:½
5	FM Fahrner Kurt	FM Pilaj Herwig	½:½
6	FM Frosch Erich	FM Titz Heimo	1 : 0

	Spk. Fürstenfeld	Spk. Schwarzach	4.5:1.5
1	GM Pinter Jozsef	GM Shchekachev A.	½:½
2	IM Schenk Andreas	GM Hertneck Gerald	½:½
3	IM Balogh Csaba	GM Zelic Robert	1 : 0
4	IM Baumegger S.	IM Danner Georg	1 : 0
5	FM Kuba Günter	FM Schöppl Engelb.	1 : 0
6	Posch Siegfried	Ljubic Juro	½:½

	Ansfelden	NÖ Melk-Wachau	3.5:2.5
1	GM Gyimesi Zoltan	GM Tischbierek Raj	1 : 0
2	GM Ftacnik Lubomir	GM Vogt Lothar	0 : 1
3	GM Babula Vlastimil	IM Lehner Oliver	½:½
4	IM Stanec Nikolaus	FM Miniböck Günt.	1 : 0
5	IM Weiss Christian	MK Weissenbeck M.	½:½
6	FM Knoll Hermann	FM Beck Hartmuth	½:½

	Wr. Neustadt	Hohenems	1.0:5.0
1	IM Volkmann Fried.	GM Gustafsson Jan	0 : 1
2	IM Schroll Gerhard	IM Atlas Valery	0 : 1
3	IM Loeffler Stefan	IM Naumann Alex.	½:½
4	FM Neulinger Manf.	FM Sinowjew Jurij	½:½
5	FM Roth Peter	FM Novkovic Milan	0 : 1
6	MK Wiedner Robert	IM Gärtner Guntr.	0 : 1

TABELLE DER BUNDESLIGA - 2003/2004

R.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt	%
1	Hohenems	■			4.5	3.5							5.0	9	13.0	72
2	NÖ Melk-Wachau		■		2.5	3.0					5.0			4	10.5	58
3	Tschaturanga Wien			■			3.5	3.0		3.5				7	10.0	56
4	Ansfelden	1.5	3.5		■								5.0	6	10.0	56
5	Spk. Fürstenfeld	2.5	3.0			■			4.5					4	10.0	56
6	Frohnleiten			2.5			■			3.0		4.5		4	10.0	56
7	Die Klagenfurter			3.0				■			2.5	4.0		4	9.5	53
8	Sparkasse Schwarzach					1.5			■		3.0	3.5		4	8.0	44
9	Jenbach			2.5			3.0			■			2.5	1	8.0	44
10	ESV Austria Graz		1.0					3.5	3.0		■			4	7.5	42
11	Softline Spark. Gleisdorf						1.5	2.0	2.5			■		0	6.0	33
12	Wr. Neustadt	1.0			1.0					3.5			■	3	5.5	31

Kommentar

Mit diesem Führungsduo nach drei Runden hat wohl niemand gerechnet. Hohenems, im Vorjahr um ein Haar dem Abstieg entronnen, ist überlegener Tabellenführer. Melk, auch eher als Abstiegs kandidat gehandelt, liegt an zweiter Stelle. Erst dahinter folgen mit Tschaturanga und Ansfelden die großen

Favoriten. Schwarzach konnte den Ausfall von Pepi Klinger nicht kompensieren. Ein Punkt aus sechs Partien auf den Brettern 5 und 6 sind hauptverantwortlich für den 8. Tabellenrang, in gefährlicher Nähe der Abstiegsplätze. Zufrieden konnten die Pongauer nur mit den Neuerwerbungen Zelic und Danner sein, die 2 Punkte aus 3 Spielen erreichten.

BERICHT ÜBER DIE 5. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	Seilinger M96	Mattighofen 1	2.0:4.0
1	Plomberger Rol.	Kaisersberger Chr.	½:½
2	Kleiter Gernot	Grausgruber Rene	½:½
3	Paulitsch Josef	Waldner Alois	0 : 1
4	Sonnbichler Rup.	Werdecker Rola.	0 : 1
5	Stefanovic Dragan	Feichtenschlager J	½:½
6	Huynh Tony	Muhr Rudolf	½:½

BR	Ranshofen 2	Schatt. Golling	4.5:1.5
1	Maierhofer Joh.	Stevic Hrvoje	1:0K
2	Hackbarth Wolfg.	Ljubic Pero	½:½
3	Spiesberger Gerh.	Essl Gerhard	½:½
4	Frühaufr Norbert	Hasanovic Nurija	1 : 0
5	Walch Ingo	Ljubic Franjo	1 : 0
6	Berger Stefan	Ljubic Franjo jun.	½:½

BR	ASK Dreamteam	Steinerwirt Zell	2.5:3.5
1	Prüll Clemens	Maier Georg	0 : 1
2	Rohrmüller Helmut	Stadlober Gerold	0 : 1
3	Moßhammer Mfr.	Schwaninger Karl	1 : 0
4	Schodl Helmut	Schweiger Wolfg.	½:½
5	Peyer Thomas	Wirnitzer Wilhelm	1 : 0
6	Hermann Oliver	Halili Pullumb	0 : 1

BR	Schwarzach 3	Union Hallein	2.5:3.5
1	Klinger Josef sen.	Buchner Martin	½:½
2	Pinggera Stefan	Hauthaler Mario	0 : 1
3	Junger Gerald	Rettenbacher Wi.	½:½
4	Leinfellner Helm	Luksch Franz	0 : 1
5	Schmid Johann	Wallner Kurt	1 : 0
6	Neuwirth Manfred	Reiter Karl	½:½

BR	HSV Wals 1	Süd-Inter	2.0:4.0
1	Berger Kaspar	Gottsmann Herb.	0:1K
2	Bernhaupt Erich	Wieneroiter Ger	1 : 0
3	Veigl Wilhelm	Autengruber Dan.	½:½
4	Krauland Michael	Preindl Florian	0 : 1
5	Hauser Walter	Quintero Carlos	0 : 1
6	Mauch Franz	Sauberer Willi	½:½

BR	Konkordiahütte 1	ASK Post SV 1	2.5:3.5
1	Wieser Rupert	Krimbacher Walter	½:½
2	Buchebner Mark.	Forstinger Alfred	1 : 0
3	Windhofer Johann	Nußbaumer Stefan	½:½
4	Reschreiter Hans	Flatz Helmut	½:½
5	Kössler Andreas	Lemmerhofer Man	0 : 1
6	Rothschädl Ulrich	Nußbaumer Josef	0 : 1

TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Ranshofen 2			4.0				4.5	5.0	3.5	6.0			10	23.0	77
2	Steinerwirt Zell am See				2.0	3.5		4.5				4.0	3.5	8	17.5	58
3	Union Hallein	2.0					3.5		3.5			3.0	5.5	7	17.5	58
4	Süd-Inter		4.0			3.0	4.0					2.5	3.5	7	17.0	57
5	Mattighofen 1		2.5		3.0				3.5	3.5		4.0		7	16.5	55
6	HSV Wals 1			2.5	2.0			4.0		3.5	3.5			6	15.5	52
7	Schattauer Golling	1.5	1.5				2.0					4.5	3.0	3	12.5	42
8	Sparkasse Schwarzach 3	1.0		2.5		2.5				3.5	3.0			3	12.5	42
9	Konkordiahütte 1	2.5				2.5	2.5		2.5		2.5			0	12.5	42
10	ASK Post SV 1	0.0					2.5		3.0	3.5			3.0	4	12.0	40
11	Farben Seilinger M96		2.0	3.0	3.5	2.0		1.5						3	12.0	40
12	ASK Dreamteam		2.5	0.5	2.5			3.0			3.0			2	11.5	38

KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE der LL B

Eine Dreiklassengesellschaft bietet das Bild der Landesliga B. Da gibt es mit Ranshofen 2 einen einsamen Spitzenreiter, von Zell am See bis zum HSV Wals fünf gesicherte Mittelständler und von Golling bis zum Dreamteam sechs abstiegsgefährdete Vereine, die nur durch einen Punkt getrennt sind. Eine unglückliche Serie verfolgt Konkordiahüt-

te, die bisher alle 5 Begegnungen mit 2,5 : 3,5 verloren haben. Weiter stark präsentieren sich die Aufsteiger Zell am See und Süd-Inter. Schwarzach musste auch diesmal auf Jusic und Bjelosevic verzichten, erreichte aber ein achtbares Resultat gegen die starken Halleiner, wie auch das Dreamteam gegen Zell am See. Post SV kam zum ersten Mannschaftssieg und der HSV Wals und Golling erlitten mit nur 5 Spielern empfindliche Niederlagen.

Ranshofen 2 – Schatt. Golling 4,5 : 1,5

Innerhalb der ersten Stunde einigte man sich auf drei Brettern auf ein Remis, wobei die Ranshofener ihren 100% Spielern Norbert und Ingo vertrauten, die auch erwartungsgemäß ihre Pflicht erfüllten. Norbert gewann bei einem Königsangriff eine Figur für zwei Bauern, was ihm zum Sieg reichte. Ingo entschied die ausgeglichene Partie erst im Springerendspiel, bei dem er einen Bauern und den ganzen Punkt gewann.

ASK Dreamteam – Zell am See 2,5 : 3,5

Auch ohne Bürger und Mooslechner kam der Aufsteiger zu einem knappen Sieg über das Dreamteam. Clemens verlor in einem Holländer relativ deutlich gegen Georg. Umkämpfter war die Partie zwischen Helmut und Gerold, bis Helmut einen Bauern einstellte. Mosshammer gelang gegen Schwaninger ein schwer erkämpfter Sieg. Ein schnelles Remis gab es auf Brett 4 zwischen Helmut und Wolfgang. Thomas kam nach schlechter Eröffnung immer besser ins Spiel und gewann sicher. Den möglichen Mannschaftssieg vergab Oliver durch eine überraschende Niederlage gegen Halili.

Spk. Schwarzach – Union Hallein 2,5 : 3,5

Eine lange Partie mit wechselnden Vorteilen gab es auf Brett 1. Nach klaren Vorteilen für Buchner kam Klinger zum Ausgleich, gab Buchner aber wieder die Chance zum Sieg, die er aber durch ungeduldige Behandlung des Endspiels vergab. Pinggera hatte die Qualität für zwei Bauern, verlor aber im 39. Zug bei unklarer Stellung durch Klappe. Der Königsinder auf Brett 3 verließ nie die Remisbreite. Leinfellner hatte eine gute Stellung, durch einen Fingerfehler in Zeitnot verlor er aber eine Leichtfigur und gab auf. Zwei alte Kämpfer spielten wieder einmal gegeneinander auf Brett 5. Hans hatte schon einen Bauern weniger, kam aber durch einen Königsangriff zu einem schönen Sieg über Kurt. Manfred kann auch solid und geduldig spielen, was mit einem Remis gegen Karl belohnt wurde.

HSV Wals 1 – Süd-Inter 2 : 4

Eine Bitte an Mannschaftsführer Michael Krauland: Bitte bei der Ergebnismeldung zuerst die Paarungen und die Ergebnisse Brett für Brett durchgeben. Die Erfassung der Ergebnisse ohne chronologischen Ablauf ist extrem zeitaufwändig, danke. Da Kaspar wegen eines eiternden Zahnes das Krankenhaus aufsuchen musste, startet Süd-Inter mit einer 1 : 0 Führung in die Begegnung. Relativ rasch einigte man sich auf Brett 3 und 6 auf Remis. Die Zeit, die Hauser Walter durch zu spätes Kommen versäumte, konnte er diesmal nicht kompensieren und verlor. In einer sehr scharfen Partie behielt Preindl die bessere Übersicht und konnte gegen Krauland gewinnen. In Zeitnot unterliefen Wieneroiter Ungenauigkeiten, die Bernhaupt zum Sieg nützte.

Konkordiahütte – ASK Post SV 2,5 : 3,5

Brett 1 wurde ohne besondere Vorkommnisse im Mittelspiel remis gegeben. Markus konnte seinen Angriff mit einem Läuferopfer auf h7 zu einem erfolgreichen Ende führen. Aus einer Zeitnotschlacht auf Brett 3 entstand eine Stellung, die für keinen zu gewinnen war, daher Remis. Gegenseitig wurden Festungen aufgebaut, die auch auf Brett 4 zu einem Remis führten. Andreas übersah den Läuferanschlag auf f7, wovon er sich nicht mehr erholen konnte. Nussbaumer widerlegte Rothschädl ein Läuferopfer und konnte nach Verdopplung der Turme die Partie für sich entscheiden.

Paarungen der 6. Runde am 13. 12. 2003

Süd-Inter Steinerwirt Zell am See Farben Seilinger M96 Union Hallein Schattauer Golling Mattighofen 1	Ranshofen 2 HSV Wals 1 ASK Dreamteam Konkordiahütte 1 Sparkasse Schwarzach 3 ASK Post SV 1
--	---

Keinen Kommentar zu den Partien gab es von der Begegnung Seilinger M 96 gegen Mattighofen.

BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 2. NORD

BR	Ranshofen 4	Melasan Mondsee	1.5:2.5
1	Maier Ulrich	Kratschmer Ernst	½:½
2	Watzemberger Ste	Hopfgartner Andr.	0 : 1
3	Fahrngruber And.	Bauernhuber R.	1 : 0
4	Meixner Hermann	Klecker Gotthard	0 : 1

BR	Oberndorf 2	Speichen-Sam N.	2.5:1.5
1	Muehlthaler Jose	Stadlmann Thom.	½:½
2	Lang Markus	Kübler Florian	1 : 0
3	Poeschl Gerhard	Burger Felix	1 : 0
4	Absmanner Simon	Salah Daniel	0 : 1

BR	Ranshofen 6	Trim. Kinostadl 2	0.0:4.0
1	Stromer Franz	Doppler Gerwin	0 : 1
2	Hackbarth Elke	Eisner Leopold	0 : 1
3	Putz Andreas	Kohl Harald	0 : 1
4	Frühauf Felix	Danner Erwin	0 : 1

BR	Ranshofen 7	Ranshofen 5	0.0:4.0
1	Kücher Wolfgang	Schinagl Thomas	0 : 1
2	Meixner Elisabeth	Swanidze Ilia	0 : 1
3	Spiesberger Paul	Bleier Mathias	0 : 1
4	Würinger Michael	Esterbauer And.	0 : 1

TABELLE 2. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKT.	%.
1	Ranshofen 5					3.0		4.0	3.0	4.0	8	14.0	88
2	Trimmelkam Kinostadl 2				2.0				3.0	4.0	5	9.0	75
3	Oberndorf/Laufen 2						2.5	3.0		3.0	6	8.5	71
4	Melasan Mondsee		2.0			2.5	4.0				5	8.5	71
5	Ranshofen 4	1.0			1.5		2.5	3.5			4	8.5	53
6	Speichen-Sam Neumarkt			1.5	0.0	1.5			2.0		1	5.0	31
7	Ranshofen 7	0.0		1.0		0.5				3.0	2	4.5	28
8	Schachfreunde Obertrum	1.0	1.0				2.0				1	4.0	33
9	Ranshofen 6	0.0	0.0	1.0				1.0			0	2.0	13

KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE 2. NORD

Hier ist die Situation ähnlich der Landesliga B. Ranshofen 5 enteilt dem Feld. Trimmelkam (Platz 2) und Ranshofen 4 (Platz 5) trennt ein halber Punkt und ab Platz 6 finden sich die Nachzügler, von denen nur Ranshofen 6 schon etwas abgeschlagen ist.

Ranshofen 7 - Ranshofen 5 0 : 4

Der jüngste Ranshofner Nachwuchs verlor erwartungsgemäß gegen seine großen Vorbilder mit 0 : 4. Thomas gewann auf Brett 1 rasch die Qualität und spielte den Sieg souverän nach Hause. Swanidze war für Elisabeth einfach ein übermächtiger Gegner. Tapfer kämpfte Paul auf Brett 3. Beim Abtausch einiger Figuren verlor er aber die Qualität und war damit gegen Mathias chancenlos. Auch Michael machte Andreas das Siegen wahrlich nicht leicht und trotz des Ergebnisses gaben die Küken eine erneute Talentprobe gegen den stark spielenden Tabellenführer.

Ranshofen 6 – Trimmelkam 2 0 : 4

Der Wille war da (besonders bei Andreas und Felix), aber der Erfolg blieb aus. Nicht zuletzt kam das 0 : 4 dadurch zu Stande, dass Franz im Mittelspiel seine angegriffene Dame einfach ungedeckt stehen ließ.

Oberndorf/L. 2 – Sp. S. Neumarkt 2,5 : 1,5

Nach einer abtauschfreudigen Partie einigte man sich auf Brett 1 auf ein Remis. Drei gewonnene Bauern im Mittelspiel reichten Markus zu einem sicheren Sieg im Endspiel. Einen schweren Eröffnungsfehler von Felix nutzte Gerhard zum entscheidenden Angriff. Zwei grobe Fehler von Simon im Mittelspiel machten Daniel das Siegen leicht.

Paarungen der 5. Runde am 13. 12. 2003

Trimmelkam Kinostadl 2	Ranshofen 5
Melasan Mondsee	Ranshofen 7
Schachfreunde Obertrum	Oberndorf/Laufen 2
Ranshofen 4	Ranshofen 6

Bericht über die 4. Runde der 2. Klasse STADT

BR	ASK Post SV 2	R. Steiner Schule	3.0:1.0
1	Mösenlechner Wil.	Steiglechner Th	1 : 0
2	Prüll Lukas	Krebs Joachim	1 : 0
3	Weinguny Bruno	Arndt Felix	0 : 1
4	Perner Lisa	Floride Ramon	1 : 0

BR	ASK Evergreen	Moßhammers M	3.0:1.0
1	Langer Ernst	Moßhammer Mich.	0 : 1
2	Michaeler Ekkeh.	Moßhammer W.	1 : 0
3	Ablinger Josef	Tatra Florian	1 : 0
4	Faryma Herbert	Moßhammer Mar.	1 : 0

BR	HSV 2	Südwest	4.0:0.0
1	Rajsp Leopold	Pacher Hermann	1 : 0
2	Hofer Helmuth	Jenny Wolfgang	1 : 0
3	Berger Rudolf	Brunnauer Alfred	1 : 0
4	Weiss Hermann	Gersdorf Rainer	1 : 0

Paarungen der 5. Runde am 13. 12. 2003

Südwest Rudolf Steiner Schule HAK 2 Mozart 99	ASK Evergreen HSV 2 ASK Post SV 2
---	---

TABELLE 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	ASK Post SV 2		2.5		2.0	2.0	3.0						6	9.5	59
2	Moßhammers M 2000	1.5		2.5		1.0		4.0					4	9.0	56
3	HSV 2		1.5		4.0	2.5							4	8.0	67
4	Südwest	2.0		0.0			3.0	2.0					4	7.0	44
5	ASK Evergreen	2.0	3.0	1.5									3	6.5	54
6	Rudolf Steiner Schule	1.0			1.0			2.5					2	4.5	38
7	HAK 2 Mozart 99		0.0		2.0		1.5						1	3.5	29

KOMMENTAR zur 4. RUNDE der 2. STADT

Die drei Führenden haben den Platz im oberen Play Off wohl gesichert. Der vierte Teilnehmer wird sich vermutlich in der nächsten Runde beim Spiel zwischen Südwest und den Evergreens herausstellen.

HSV 2 – Südwest 4 : 0

Die HSV Spieler waren diesmal groß in Form. Jeder einzelne erspielte sich im Laufe der Partie Vorteile, die konsequent zu vier Siegen verwertet wurden.

SPARKASSEN JUGENDLIGA 2003

2. Turnier

in Bergheim am Montag, dem 8. Dezember (Feiertag)

Beginn: 10 Uhr

Spielort: Gemeindeamt Bergheim

Drei elogewertete Runden in den Gruppen
U8,U10,U12,U14,U16,U18

Anmelden bis spätestens Freitag 5.12 unter:

wolfgang_kaiser@utanet.at oder

moss@aon.at

oder 06509813839 oder 0662454589

oder 0662451023

Moßhammer Wolfgang

Bericht über die 4. Runde der 2. KLASSE SÜD/MITTE

BR	Hallein 4	Saalfelden 3	1.0:3.0
1	Klabacher Erich	Pessenteiner St.	½:½
2	Saric Adnan	Mitteregger Jeff	½:½
3	Herbst Gottfried	Möseneder Walt.	0 : 1
4	Reichl Roland	Ober Robert	0 : 1

BR	Konkordiahütte 2	Rif 2	2.5:1.5
1	Schlager Friedrich	Scheichl Roland	1 : 0
2	Weiss Johann	Glanz Johannes	0 : 1
3	Schnöll Josef	Herndl Gerhard	1 : 0
4	Fabian Herbert	Purwin Heinz	½:½

BR	Raika Taxenbach	Saalfelden 2	2.5:1.5
1	Grünwald Hans	Haslinger Thomas	0 : 1
2	Embacher Gerhard	Landauer Josef	1 : 0
3	Grünwald Hannes	Doppler Johann	½:½
4	Holzer Manuel	Scheiber Ägidius	1 : 0

Paarungen der 5. Runde am 13. 12. 2003

Saalfelden 2	Konkordiahütte 2
Saalfelden 3	Raika Taxenbach 2
ATRA Golling	Hallein 4

TABELLE 2. KLASSE SÜD/MITTE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Konkordiahütte 2		2.5	1.5			4.0						4	8.0	67
2	Rif 2	1.5		1.5			2.0	3.0					3	8.0	50
3	Raika Taxenbach 2	2.5	2.5			2.5							6	7.5	63
4	Saalfelden 3					1.5	3.0	3.0					4	7.5	63
5	Saalfelden 2			1.5	2.5		1.0	2.5					4	7.5	47
6	Hallein 4	0.0	2.0		1.0	3.0							3	6.0	38
7	ATRA Golling		1.0		1.0	1.5							0	3.5	29

KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE 2. SÜD/MITTE

Taxenbach entwickelt sich zum Favoritenschreck. Nach Siegen über die beiden führenden Teams und mit einem Spiel weniger ist der Platz im oberen Play Off wohl gesichert. Saalfelden 3 mit einem Spiel weniger und trotzdem vor Saalfelden 2 hat man auch kaum erwartet. Außer ATRA Golling haben wohl noch alle Mannschaften Chancen auf das obere Play Off.

Konkordiahütte 2 – Rif 2 2,5 : 1,5

Schlager übte auf dem Königsflügel starken Druck aus und Scheichl verlor einen Turm. Zwischen Glanz und Weiss war es ein Spiel der vergebenen Chancen. Den letzten Fehler machte der Tennecker. Herndl machte Druck auf einen rückständigen Bauern. Er übersah dann, dass Schnöll mit dem Turm auf die 2. Reihe eindringen konnte. Der Rifer vergab dann die Remismöglichkeit. Ausgeglichen war die Partie auf Brett 4.

Taxenbach – HSV Saalfelden 2 2,5 : 1,5

Die Taxenbacher Jugend zeigt auf. Der alte Fuchs Haslinger entscheidet nach ausgeglichenem Verlauf das Endspiel für sich. Im längsten Spiel des Abends lief Josef im Endspiel durch einen falschen Bauernzug in ein überraschendes Matt. Hannes verlor in der Eröffnung eine Figur, die er im Mittelspiel zurückerobern konnte. Bei leichten Vorteilen für Hannes einigte man sich auf Remis. Manuel gewann in der Eröffnung eine Figur und spielte diesen Vorteil trocken nach Hause.

**Einladung zur
Festtags-Blitzserie 2003/2004
der Stadtvereine**

Wie alljährlich veranstalten die drei Salzburger Stadtvereine 1. SSK 1910 Mozart, Post SV Salzburg und ASK Salzburg über die Weihnachtsfeiertage bis inklusive Dreikönigstag auch heuer die traditionelle Festtags-Blitzserie, die aus drei Einzelturnieren besteht.

Termine:

Stefani-Blitzturnier des 1. SSK 1910 „Mozart“

Freitag, 26. 12. 2003, 16.00 Uhr
Ort: Hotel Schaffenrath ,Alpenstr. 117
Modus: 11-13 Runden CH-System

Neujahrs-Blitzturnier des PostSV Salzburg

(zugleich 11. Franz-Nobis-Gedenkturnier)
Donnerstag, 01.01.2004, 16.00 Uhr ,
Ort: Sternbräu, Klublokal des ASK Salzburg, Griesg. 23, 1. Stock
Modus: 11-13 Runden CH-System

Dreikönigs-Blitzturnier des ASK Salzburg

Dienstag, 06.01.2004, 16.00 Uhr
Ort: Sternbräu, Klublokal des ASK Salzburg, Griesg. 23, 1. Stock
Modus: 11 – 13 Runden CH-System

Das **Nenngeld** beträgt pro Turnier 10,-- € (Damen, Senioren ab 60 und Jugendliche bis 18 5,-- €) und wird zur Gänze ausgespielt. 70% des Nenngeldes werden im jeweiligen Turnier ausgespielt, 30% wird für die Gesamtwertung verwendet.

Preisverteilung für Gesamtwertung (Anteil vom Preisgeldfonds):

1. 25% 2. 20 % 3. 15 %

Kategorienpreise: U 2050 / 1900 / 1750 / 1600 / 1450 jeweils 8 %

Punktwertung für Gesamtwertung:

1.	100	2.	80	3.	70	4.	60	5.	50
6.	45	7.	41	8.	38	9.	35	10.	32
11.	30	12.	28	13.	26	14.	24	15.	22
16.	20	17.	19	18.	18	19.	17	20.	16
21.	15	22.	14	23.	13	24.	12	25.	11
26.	10	27.	9	28.	8	29.	7	30.	6
31.	5	32.	4	33.	3	34.	2	35.	1

Über die Preise entscheidet die Buchholzwertung, wobei nur 10 oder 12 besten Gegner gewertet werden. Pro Teilnehmer wird nur ein Preis ausbezahlt. Ist ein Preisträger bei der Siegerehrung nicht anwesend, fällt der Preis an den Nächstplatzierten, ausgenommen Gesamtwertung.

Für die Veranstalter
Helmut Flatz

Dr. Andreas Konradshaim

Ebner Sepp



ASK Blitzcup 2004



AUSSCHREIBUNG DES ASK- BLITZCUP 2004

Veranstalter: ASK Salzburg

Spielort: Gasthof *Sternbräu*, Klublokal des ASK, Griesgasse 23.
Im Turniersaal herrscht **Rauchverbot**.

Termine: In der Regel jeden ersten Dienstag im Monat (*Ausnahmen* sind hervorgehoben), **Spielbeginn** ist **pünktlich** um 20:00 Uhr, ein Neueinstieg ist bis nach der Auslosung der 2.Runde möglich.

<i>01.Runde 20.01.</i>	02.Runde 03.02.	03.Runde 02.03.	04.Runde 06.04.
05.Runde 04.05.	06.Runde 01.06.	07.Runde 06.07.	08.Runde 03.08.
09.Runde 07.09.	10.Runde 05.10.	11.Runde 02.11.	12.Runde 02.12.

Teilnehmer: Offen für alle interessierten Schachspieler.

Modus: Der Blitzcup wird in zwei Gruppen gespielt, in der **GRUPPE B** sind Spieler bis maximal 1750 Elo teilnahmeberechtigt; für die **GRUPPE A** gibt es keine Elo-Beschränkung. Für die Gruppeneinteilung und die Kategoriepreise gilt die Eloliste 1/2004 des ÖSB. An jedem Abend wird in beiden Gruppen ein Turnier mit 11 Runden nach Schweizer System gespielt; bei weniger Teilnehmern wird die Anzahl der Runden der Anzahl der Teilnehmer entsprechend reduziert. Die Auslosung erfolgt mittels Computerprogramm.

Wertung: Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die neun besten Ergebnisse werden für die Gesamtwertung berücksichtigt.

1. Pl.	30 WP	8. Pl.:	14 WP	15. Pl.:	6 WP
2. Pl.	27 WP	9. Pl.:	12 WP	16. Pl.:	5 WP
3. Pl.:	24 WP	10. Pl.:	11 WP	17. Pl.:	4 WP
4. Pl.:	22 WP	11. Pl.:	10 WP	18. Pl.:	3 WP
5. Pl.:	20 WP	12. Pl.:	9 WP	19. Pl.:	2 WP
6. Pl.:	18 WP	13. Pl.:	8 WP	20. Pl.:	1 WP
7. Pl.:	16 WP	14. Pl.:	7 WP		

Nenngeld: Dieses beträgt pro Spieler und Turnier für ASK Mitglieder EU 2,- , für Gäste EU 3,-.

Preise: In der **GRUPPE A** erhält der Sieger der **Tageswertung** EU 10,-, der Zweite EU 6,-, der Dritte EU 4,- ; der Sieger der **Gesamtwertung** erhält EU 55,- , der Zweite EU 40,- und der Dritte EU 25,-.

In der **GRUPPE B** erhält der Sieger der **Gesamtwertung** EU 50,- , der Zweite EU 40,- , der Dritte EU 30,- , der Vierte EU 20,- , der Fünfte EU 10,- .

Für den ASK Salzburg

Josef Ebner

Bernhard Glatz

Pönalen im laufenden Meisterschaftsjahr

Pönalen im Spieljahr 2003/2004			Strafe lt. TUWO
Datum	Verein (Mannschaft)	Grund	
27.09.2003	ASK 2	1.Rd. LLA, Brett 1 unbesetzt	10,90
	Wüstenrot M 66	1. Rd. LLA, Brett 3 unbesetzt	10,90
	SG Zell/Bruck	1. Rd. 1. Süd, Brett 1 unbesetzt	7,30
11.10.2003	Schwarzach	2.Rd. LLB, Brett 1 unbesetzt	10,90
18.10.2003	SG Zell/Bruck	2.Rd. 1. Süd, Brett 3 unbesetzt	7,30
	Taxenbach	2.Rd. 1. Süd, Brett 2 unbesetzt	7,30
	Wüstenrot M 66	2.Rd.LLA, Brett 2 unbesetzt	10,90
08.11.2003	Wüstenrot M 66	3.Rd.LLA, Brett1 unbesetzt	10,90
	Schaffenrath	3.Rd.LLA, Brett1 unbesetzt	10,90
	Taxenbach	3.Rd. 1. Süd, Brett 1 und 2 unbesetzt	21,90
	Uttendorf 2	3. Rd. 1. Süd, keine Ergebnismeldung	14,50
15.11.2003	Seilinger Mozart	4.Rd. LLB, Brett 1 unbesetzt	10,90
	HAK 2 Mozart	3. Rd. 2. Stadt, Brett 1 unbesetzt	3,60
22.11.2003	Wüstenrot M 66	4.Rd. LLA, Brett 1 unbesetzt	10,90
	SG Zell/Bruck	4.Rd. 1.Süd, Brett 4 unbesetzt	7,30
	F. K. Neumarkt	4.Rd. 1.Nord, Brett 4 unbesetzt	7,30
29.11.2003	Golling	5.Rd. LLB, Brett 1 unbesetzt	10,90
	HSV Wals 1	5. Rd. LLB, Brett 1 unbesetzt	10,90

Dies ist eine Information an die Obmänner bzw. Sektionsleiter. Sollte die Strafe nach Ihrer Meinung un-
 berechtigt sein, können Sie innerhalb von 14 Tagen dagegen Einspruch erheben. Erfolgt kein Einspruch, gilt die
 Strafe als akzeptiert.

Herbert Höllhuber